

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Sanitär Heizung Klima
Planung Beratung Verkauf
berg
Gas- & Ölheizung · Sanitär
Fachmarkt für Sanitär und Heizung
Gonsenheimerstr. 17, 55257 Budenheim, Tel. 06139/326

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

70. Jahrgang / Nr. 4

Donnerstag, 25. Januar 2018

Staffelholzübergabe an der Volkshochschule in Budenheim

Rebecca Christmann löst Ruth Wagner-Schmitt als Leiterin ab

KORFMANN GARTENBAU
Pflege & Anlage seit 1992



**FRÜHLINGS-
VORBOTEN**

Ernst-Ludwig-Straße 24 b
korfmann-gartenbau.de



Bürgermeister Rainer Becker, Leiterin der VHS Rebecca Christmann, Ruth Wagner Schmitt, Monika Nickels und Daniele Darmstadt von der KVHS Mainz-Bingen (von links).

Budenheim. (hs) – Zur Verabschiedung von Ruth Wagner Schmitt hatten sich Monika Nickels, die Leiterin der Kreisvolkshochschule Mainz-Bingen und deren Kollegin Daniele Darmstadt, pädagogische Mitarbeiterin, im Rathaus bei Bürgermeister Rainer Becker eingefunden. Monika Nickels lobte das vorbildliche Engagement der scheidenden Budenheimer Leiterin Wagner-Schmitt, die das bestehende Angebot der Volkshochschule um die Silver Server Projekte erweitert und damit älteren Menschen die Möglichkeit gegeben sich stressfrei am Personal Computer, Smartphone, I-Pad usw. zu beschäftigen. Bürgermeister Rainer Becker wies darauf hin, dass Budenheim durch die Nähe zu Mainz durchaus städtisch geprägt ist. Die Selbstständigkeit von Buden-

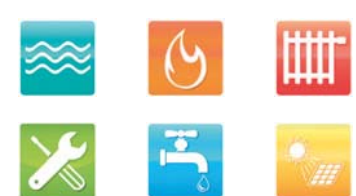
heim biete zudem eine Vielseitigkeit in vielen Bereichen, dazu gehöre auch das Programm der hiesigen Ortsvereine. Insbesondere lobte Rainer Becker die Harmonie und das Ergänzende der Budenheimer Volkshochschule zum Seniorenzentrum, deren Leiterin Ruth Wagner Schmitt ist. „Wir können als Kreisvolkshochschule sehr viel machen, wenn dies, wie in Budenheim vorbildlich praktiziert, von den Kommunen gewollt und unterstützt wird“, lobte Daniele Darmstadt. Die neu ernannte Leiterin der Budenheimer Volkshochschule Rebecca Christmann möchte sich ihrer neuen Aufgabe mit Elan widmen, da es für sie sehr wichtig, sei ein solches Ehrenamt in ihrer Wohngemeinde Budenheim ausführen zu dürfen.

Fortsetzung auf Seite 2


Mario P. Berg
Angebot der Woche
vom 19.1. bis 25.1.2018
**5 gefüllte
Berliner**
nur **3,79 €**
Zum närrischen Start in 2018
Ausgenommen Nougat und
Likör Füllungen
Luisen- & Hauptstraße · Tel. 329
Neuigkeiten erfahren Sie unter
www.berg-baeckerei.de

d ö r r
sanitär - heizung

- Heizungs- und Bad-Modernisierungen
- Badgestaltung
- Kundendienst
- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Öl- und Gasbrennwerttechnik
- Enthärtungsanlagen



Mobil: 0160 / 90580445
www.sanitaer-doerr.de



Fortsetzung von Seite 1

Unterstützend kommt hinzu, dass sie sich seit dem 1. Oktober 2017 im Ruhestand befindet und daher auch tagsüber ansprechbar ist, und zwar per Telefon 5436 und E-Mail vhs.budenheim@kvhs-mainz-bingen.de. Das Bildungsprogramm ist aber auch auf der Homepage: »www.kvhs-mainz-bingen.de« und in den halbjährlichen Broschüren der Kreisvolkshochschule veröffentlicht.

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ



Spaßpädagogik für die ganze Familie

Matthias Jung präsentiert „Generation Teenietus – Pfeifen ohne Ende?!“

Budenheim. – Der Hüffelsheimer Matthias Jung lebt in Mainz, ist studierter Diplom-Pädagoge und der Jugend-Experte auf deutschen Kabarett-Bühnen. Er nimmt seine Zuhörer mit auf eine Reise ins Unbekannte: In die Welt der heutigen Jugendlichen und Teenager. Sie leben laut – und wir haben nicht die leiseste Ahnung! Aber chillt mal! Matthias Jung kommt zur Hilfe.

Das ist die Pubertät: Eltern nerven, Schule ist out und WhatsApp ist lebenswichtig. Und in den Kinderzimmern sieht es so schlimm aus, dass die Bettwanzen Asthma bekommen. Matthias Jung hat die „Generation Teenietus“ genau beobachtet und mit Hilfe mehrerer Schüler und einschlägiger Fachliteratur alle wichtigen Informationen für die ahnungslosen Erwachsenen zusammen getragen. Spaßpädagogik für die ganze Familie, faktenreich und unterhaltsam.

Matthias Jung gibt lehrreiche Tipps für Eltern und lachbereite Erwachsene, die danach viel mehr über die Welt der „Alter, Opfer und Digga“ wissen und verständnisvoll sagen: „Kind, du musst jetzt ganz stark sein. Das WLAN ist ausgefallen“. Immer wieder vergleicht Jung die Lebenswelt der „YoutubelphoneLatteMachiattoSelfieSmoothieWifi-Läuftebeidich Chillout-Zonen-Liebhaber!“ mit seinen eigenen Erfahrungen und stellt fest, dass vieles doch gar nicht so anders ist als in

seiner Jugend. Vieles wird heute auch klarer: Denn bei Goethes „Erkönig“ wundert man sich über den späten Ausritt des Vaters mit seinem Kind. Heute weiß man, der kann morgens ausschlafen, der hat Elternzeit.

Tickets für den Auftritt von Matthias Jung am 7. April im Budenheimer Bürgerhaus gibt es bei Lotto am Eck in Budenheim, Media Markt Mainz und allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie online unter www.mach-4.de.



Matthias Jung
Generation Teenietus
Pfeifen ohne Ende?!
Der lustigste Jugend-Experte Deutschlands

Kartenvorverkauf:
Lotto am Eck in Budenheim,
Kundencenter der AZ, Media Markt
und alle bekannten VVK-Stellen
Infos und Tickets online:
www.mach-4.de

7. April
Bürgerhaus
Budenheim

„Spass uff de Gass“

Budenheim. – Nach der Rathauserstürmung am Samstag, 10. Februar um 11.11 Uhr und der Inhaftierung des Bürgermeisters geleitet das närrische Heer (Zugteilnehmer) den Gefangenen weiter durch die Ketteler Straße, die Heidesheimer Straße, die Stefanstraße und die Hauptstraße. Dort geht es über die Binger Straße und Mühlstraße zum Platz der Generationen an der Schule, wo die Prämierung der Gruppen stattfinden wird.

Gruppen, die am Umzug teilnehmen möchten, melden sich bitte bei Zugmarschall Andreas Laube (Telefon 06139/8744 oder E-Mail [fam_laube\(@\)freenet.de](mailto:fam_laube(@)freenet.de)) an.

Neues Auto?

Verkaufen Sie Ihren Alten
in der Heimat-Zeitung!

Tel. 06722/996630
Fax 06722/996699

Impressum Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim. Bei Nichterhalten auch erhältlich bei: Schreibwaren Lang, Lotto am Eck, Pankratius Bäckerei, Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Achim Laqua
Telefon: 06721/6812617
Mobil: 0160/5003498
Fax: 06721/32577
E-Mail: laqua@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Januar 2013

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00 Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Verlag, Druck und Vertrieb

Rheingau
Die besten Seiten unserer Region
Echo Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzeitung@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de

Allgemeines
Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung des Verlags wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.



SPD-Bürgermeisterkandidat Heinz-Gerd Benning hatte für vergangenen Samstag auf den Dalles zu Kreppel mit roten Nasen eingeladen. Jahreszeitgemäß konnten die Bürgerinnen und Bürger ab 11.11 Uhr den „Mann mit dem Motorrad“ treffen. Auch die kühle Witterung und Regenschauer hielten zahlreiche Budenheimerinnen und Budenheimer nicht davon ab, das Gespräch mit Benning bei Kreppel und Kaffee oder Tee zu suchen. Angesprochen wurden neben lokalen Themen zur anstehenden Bürgermeisterwahl am 4. März aufgrund der bundespolitischen Situation auch die Möglichkeiten für Koalitionsgespräche und deren mögliche Auswirkungen.

mein persönliches
Ziel#2:

Wie binden wir
unsere Jugend
an Budenheim?

Ralph Rainer Steffens
Ihr BÜRGERBürgermeister

ralph-rainer-steffens.de

Material der Zeit- ungen	Vorname Ein- steins	▼	Werbe- kurzfilm	Buch der Bibel	▼	Bewoh- ner der „Grünen Insel“	durch- sichtiges Material	am Tages- anfang	▼	Fremd- wortteil: Zehn	▼	Stille	Frauen- kose- name	das ist (latein.)	▼	▼	bargeld- loses Geld- depot	skand. Männer- name	schmal
▶	▼			▼		Schnitt- blume	▶					▼	▼	Ruder- lager	▶			▼	▼
▶						ital. Dra- matiker (Nobel- Preis)		amt- liche Schrift- stücke	▶								Helden- gedichte		
spött. Rand- bemer- kung			Bier- grund- stoff		abge- schrägte Kante	▶				Stamm- vater	▶			steiler Berg- pfad	▶				
verrückt		Über- schuh	▶								ein Speisen- gericht	▶							Sinfonie Beet- hovens
▶				byzanti- nische Kaiserin † 1050	▼	Meine Heimat Meine Zeitung								Box- hieb	Heiligen- bilder der Ost- kirche		Düssel- dorfer Flanier- meile	▼	
▶																			
Ent- mach- tung	Klüngelei	ital. Wall- fahrts- kloster	▼											Kaviar		geo- physika- lische Einheit	▼		
kleines Bauern- haus	▶	▼																	
▶					frech fordernd									bayrisch: nein	▶			Spiel- karte	
griech. Göttin der Kunst			Fremd- wortteil: bei, da- neben	▼										Vorname d. Schau- spielerin Sommer	▶				
Hafen- damm	▶		▼			natürl. Zeich- nung im Holz	▼	▼	▼	Kamm- macher- werkzeug	Geliebte Friedrich Wilhelms II.	Dienst- grad	Süd- deut- scher	▼	spani- scher Sherry	▼	japani- sches Theater- spiel	Strom in der Mand- schurei	Brenn- stoffe
▶										ausge- sucht, wert- voll	▶						Männer- kurz- name	▶	▼
Auto- teil			süd- deutsch: sowieso	▼	Blätter der Kassie	▶						franzö- sisch: Gold		getrock- nete Wein- beere	▶				
Literat		Frucht- äther	▶							junger Pflan- zen- trieb	▶						Parla- ment von Irland	▶	
▶										einge- schränkt, limitiert	▶						friesisch: Insel	▶	

„Basar für Sie“-Team spendet für Frauennotruf Mainz 250 Euro übergeben / Nächster Basar am 17. März im Bürgerhaus Budenheim

Budenheim. – Der Frauenbasar „Basar für Sie“ spendete dem Frauennotruf Mainz zum wiederholten Mal Geld aus dem Basar-Erlös – 250 Euro konnten übergeben werden. „Darüber freuen wir uns sehr! Die Basar-Spenden ermöglichten uns bereits die Umsetzung verschiedener Projekte wie Selbsthilfe-Gruppen, Ausbau der Online-Beratung, Schulveranstaltungen und Vieles mehr,“ freut sich die Budenheimerin Anette Diehl, die seit mehr als 30 Jahren bei der Fachstelle zum Thema Sexualisierte Gewalt in Mainz mitarbeitet.

Diesmal wird das Geld für die Fortbildung der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Fachstelle eingesetzt. Diese unterstützen den Frauennotruf zum Teil seit vielen Jahren unentgeltlich und übernehmen viele Aufgaben.

Zweimal im Jahr findet der Frauenkleiderbasar statt und bietet Frauen die Möglichkeit, gut erhal-

tene modische Kleidung, Modeschmuck und Accessoires abzugeben und von ehrenamtlichen Helferinnen verkaufen zu lassen. „Am Verkaufssamstag kann dann in schöner Atmosphäre neu eingekauft werden,“ erklärt Sybille Klein vom Organisationsteam. So könne man sich zum Beispiel im Basarcafé nach dem Einkauf mit Kaffee und Kuchen stärken.

„Der Erlös des Basars wird im Anschluss ganz unbürokratisch an soziale Budenheimer Einrichtungen wie Kindergärten, Flüchtlingshilfe „Miteinander der Kulturen“, Angebote des Frauennotrufs in Budenheim und das Ambulante Kinder- und Jugendhospiz (Mainz) gespendet.“ Das Basarteam freut sich auf interessierte Käuferinnen.

Der nächste Frühjahr- und Sommerbasar ist bereits geplant. Er findet am Samstag, 17. März von 10 bis 12.30 Uhr im Bürgerhaus Budenheim statt. Verkauft werden



Andrea Diehl, Bettine Weich, Sybille Klein vom Basar-Team und Anette Diehl vom Frauennotruf Mainz (v.l.n.r.).

auch dann wieder gut erhaltene, modische Frühlings- und Sommerkleidung, Accessoires und Modeschmuck.

Die Nummernvergabe für Anbieterinnen erfolgt vom 12. bis 25. Februar online unter basarfuer-sie@web.de.

Chemiespezialist übernimmt Formulierer von Zusatzstoffen Sämtliche Anteile an spanischem Traditionsunternehmen La Campana übernommen

Budenheim. – Der internationale Chemiespezialist Budenheim hat am 11. Januar das spanische Traditionsunternehmen La Campana mit Sitz in Liria bei Valencia übernommen.

Budenheim hat sämtliche Anteile an dem Formulierer von Zusatzstoffen für die fleischverarbeitende Industrie erworben. Der Chemiespezialist freut sich, alle 80 Angestellten von La Campana am Hauptsitz sowie in den Verkaufsbüros in Mittelamerika bei sich im Team willkommen heißen zu dürfen.

La Campana ist darauf spezialisiert, die richtige Formulierung von Zusatzstoffen in der Fleischverarbeitung für seine Kunden zusammenzustellen. Um bestmögliche Funktionalität zu erhalten, entwickelt es hochinnovative, direkt einsatzfähige und auf einzelne Anwendungen ausgerichtete Spezialmischungen. Das Unternehmen ist nach dem aktuellen Lebensmittelstandard FSSC 22000 zertifiziert.

„Durch den Zusammenschluss

mit dem Chemiespezialisten Budenheim eröffnen sich La Campana neue Märkte und internationale Vertriebswege. Damit sichern wir langfristig die Zukunft unserer Mitarbeiter und Produkte bei Budenheim“, sagt Silvia Serrano Estellés, eine der vorherigen Eigentümerinnen von La Campana. Silvia Serrano Estellés wird zusammen mit ihren neuen Kollegen von Budenheim Spanien das Managementteam vor Ort leiten.

„Budenheim geht mit dieser Übernahme einen Schritt weiter auf den Endkunden zu“, so Dr. Stefan Lihl, Mitglied der Geschäftsführung bei Budenheim. „Wir stärken mit La Campana unsere Formulierungs- und Anwendungskompetenz, erweitern das Produktportfolio und erzielen werthaltige Synergien aus der gemeinsamen Kundenbetreuung.“

Der Formulierer blickt auf eine über 200 Jahre alte Geschichte zurück. La Campana beliefert mehr als 2.500 Kunden in 17 Ländern Europas, Mittel- und Südamerikas. Mit einem Umsatzvolu-



Miguel Santacruz (General Manager, Budenheim Ibérica), Dr. Harald Schaub (Sprecher der Geschäftsführung, Budenheim), María José Serrano Estellés (vorherige Besitzerin von La Campana), Jaime Forn (General Manager, Budenheim Ibérica), Silvia Serrano Estellés (vorherige Besitzerin von La Campana), Jorge Flores (Senior Vice President Business Unit Food Ingredients, Budenheim).
(Foto: Budenheim)

men in einer zweistelligen Millionenhöhe und einer überdurchschnittlichen Wachstumsrate geht es dem Traditionsunternehmen

wirtschaftlich sehr gut. Über den Kaufpreis haben beide Parteien Stillschweigen vereinbart.

Energietipp

Kellerdecke: Eine Dämmung lohnt sich fast immer

Ist die Decke eines unbeheizten Kellers nicht gedämmt, gibt das Erdgeschoss permanent Wärme über den Fußboden ab. Das ist noch bei vielen älteren Häusern der Fall und zeigt sich an erhöhten Heizkosten und Fußkälte im Erdgeschoss.

Dabei ist die Dämmung der Kellerdecke eine wirtschaftliche Energiesparmaßnahme, da Materialkosten von nur etwa 20 Euro pro Quadratmeter anfallen. Wird ein Fachbetrieb beauftragt, betragen die Kosten insgesamt etwa 40 Euro pro Quadratmeter.

Wer sich selbst an der Dämmung versuchen will, arbeitet am besten mit fertigen Kellerdecken-Dämmplatten, die von unten an die Decke geklebt oder gedübelt werden. Verlaufen an der Kellerdecke Installationen, werden mehrere Dämmplatten verwendet und schichtweise aufgebracht, so dass die Rohre in die Dämmung eingearbeitet werden können, vorausgesetzt die Kellerräume sind

hoch genug und es schließen keine Fenster oder Türen dicht unterhalb der Decke an. Unebene Kellerdecken benötigen eine Unterkonstruktion, auf der das Material angebracht wird. Dabei sollten Fugen und Anschlüsse luftdicht verschlossen werden, damit sich die Dämmwirkung nicht verringert. Nach Energieeinsparverordnung (EnEV) muss der Wärmedurchgangskoeffizient der gedämmten Kellerdecke kleiner als 0,30 W/(m²K) sein. Dazu sollten die Dämmplatten eine Dicke von acht bis zehn Zentimetern haben bei einer Wärmeleitgruppe WLG 035 bzw. 040. Wird noch besser gedämmt und die Dämmung von einem Fachbetrieb durchgeführt, können staatliche Zuschüsse beantragt werden.

Zu den Details der Kellerdämmung und zu allen Fragen des Energiesparens im Alt- und Neubau berät der unabhängige Energieberater der Verbraucherzentrale nach Terminvereinbarung.



Zehn Zentimeter sollten es bei einem guten Dämmstoff mindestens sein. Das Anbringen in Schichten erleichtert das Einarbeiten von Rohren und Anschlüssen. (Foto: B. Andre)

Zukunft wählen

Für ein modernes & soziales Budenheim



PETER AXT

„Liebe Bürgerinnen
und Bürger von Budenheim,

als parteiunabhängiger Kandidat stelle ich mich für das Amt des Bürgermeisters zur Wahl. Sprechen Sie mich an oder senden Sie mir eine e-mail und informieren Sie sich über meine Person, Pläne und Ideen auf der dazu eingerichteten website.

Ich freue mich auf ein Kennenlernen,
bei einem informativen Treffen in der

Pizzeria Lorenzo
Mittwoch, 31. Januar um 19 Uhr.

www.peteraxt.com
peter.axt.kandidat@t-online.de

ATELIER STEINBRUNN | FOTO: RIMBACH

**Ihr Reisebüro
für Budenheim und
Mainz-Gonsenheim**

Canisiusstraße 50 a
55122 Mainz-Gonsenheim
Telefon: 06131 90 73 44 8
www.dasreisezentrum.de

kostenfreie
**Kunden-
parkplätze**
vor der Tür



Gemeinderat beschließt Haushalt 2018 einstimmig

Neue Anbindungsbrücke und Erweiterung des Kiga „Wunderwald“ stehen ganz oben auf der Agenda

Budenheim. (bv) – Die erste Gemeinderatssitzung des Jahres fasste sich mit dem Haushalt 2018. Bürgermeister Rainer Becker stellte den Haushaltsplanentwurf vor. Danach ist der Haushalt 2018 ausgeglichen. Wofür allerdings, nach derzeitigen Einschätzungen, eine Darlehensaufnahme erforderlich sein wird. Die geplante Netto-Neuverschuldung würde demnach rund 400.000 Euro betragen. „Die Verwaltung ist allerdings sehr optimistisch, dass die Darlehensaufnahme im Laufe des Jahres nach unten gedrückt werden kann“, hob Becker hervor. Das Gesamthaushaltsvolumen liegt bei etwa 18,2 Millionen Euro und damit im Bereich des Vorjahres. Wie in den vergangenen Jahren ist die Haupteinnahmequelle die Einkommenssteuer, die auch in den kommenden Jahren weiter ansteigen dürfte, wohingegen von Gemeindeseite mit einer sinkenden Gewerbesteuererinnahme gerechnet wird. Die Ausnahme der Regel war das Jahr 2017, in dem eine Steuernachzahlung der Verwaltung eine unerwartet hohe Gewerbesteuererinnahme bescherte. Neben den laufenden Kosten sind für 2018 erneut zahlreiche, zum Teil sehr kostenintensive Projekte eingeplant:

Angestoßen wurde bereits die Erweiterung des naturnahen Kindergartens „Wunderwald“. Im Frühjahr soll hier Baubeginn sein. Die Gesamtbaukosten werden sich auf 850.000 Euro belaufen, wovon etwa die Hälfte von Kreis und Land übernommen werden. Begonnen wurde ebenfalls mit dem Umbau der ehemaligen Tengelmann-Räumlichkeiten. Hier werden eine Postfiliale und ein neues Heimatmuseum entstehen. Auch die beiden großen Themen der Zukunft- zweite Anbindungsbrücke und Rathäuserweiterung – wurden im Haushalt 2018 berücksichtigt. Vor allem diesen beiden Projekten dürfte es geschuldet sein, dass für die kommenden Jahre eine deutliche Erhöhung des Schuldenstandes von Verwaltungsseite erwartet wird.

Für die Freiwillige Feuerwehr stehen die, bereits für 2017 eingeplante, Erneuerung der Funkein-satzzentrale, die Anschaffung eines neuen Mannschaftstransportfahrzeuges sowie allgemeine Geräteaanschaffungen für 2018

an. Bereits in den Jahren 2016 und 2017 geplant, soll die Umgestaltung des Isola-della-Scala-Platzes im Frühjahr 2018 erfolgen. Ebenfalls Altlasten aus dem vergangenen Jahr, die 2018 realisiert werden sollen, sind die Erneuerung des Kleinspielfeldes auf dem Waldsportplatz und die Errichtung eines Heiligenhäuschens.

Die Sanierung des Lennebergturms wird 2018 mit der Instandsetzung der Außentreppen abgeschlossen. Dafür sind im Haushalt 20.000 Euro vorgesehen. Zudem sind Zuschüsse in Höhe von 80.000 Euro für die Sanierung der Pankratiuskirche und 140.000 Euro für Sanierung und Erweiterung der TGM-Halle eingeplant.

Weitere Projekte sind die Sanierung und Neugestaltung der Brunnenanlage „Erwin-Renth-Zentrum“, die Neugestaltung der Bahnunterführungen, der barrierefreie Umbau zweier Haltestellen in der Binger Straße, der Ausbau des Golfplatz-Wanderweges sowie die Umsetzung der Spielplatzkonzeption und die Errichtung eines Fitness-Parcours.

Ebenfalls beschäftigen werden den Gemeinderat in diesem Jahr die Bebauungspläne „Kirchstraße“ und „Am Wäldchenloch“.

Für die CDU-Gemeinderatsfraktion unterstützte deren Vorsitzender Albert Kohls den Haushaltsentwurf des Bürgermeisters erwartungsgemäß. Dieser Haushalt sei „ein Beweis für die Leistungsfähigkeit der Gemeinde Budenheim“. Kohls dankte Bürgermeister Becker und den Verwaltungsmitarbeitern für die professionelle Arbeit.

SPD-Fraktionsvorsitzender Winfried Klein erklärte, dass sich die Verschuldung auf einem „vertretbarem Niveau“ befände. Allerdings müsse, mit Blick auf die hohen Investitionen der Zukunft, die Finanzlage nachhaltig verbessert werden. Er forderte die Erstellung von Zeit- und Kostenplänen für die zweite Anbindungsbrücke sowie für die Rathäuserweiterung. Zum wiederholten Male verlangte die SPD, vor allem auch mit Blick auf das Baugebiet „Am Wäldchenloch“, dass die Gemeinde mehr in die Bauleitplanung investieren müsse. Zudem erneuerte Klein die Forderungen nach der nachhaltigen Entwicklung des alten Ortskerns sowie der Betrauung

der drei gewählten Beigeordneten mit Aufgabenbereichen. Dringend müsse die Verwaltung in den Außenbereichen tätig werden. Dort würden unkontrollierte Tierhaltung und Müllablagerungen, zum Teil im Wasserschutzgebiet, zu einem mittlerweile großen Problem. Für Bündnis 90/ Die Grünen kommentierte Fraktionsvorsitzender Klaus Neuhaus den Haushaltsentwurf. Er forderte mehr Engagement im Hinblick auf den Klimaschutz. Bis 2020 sollte Budenheim, auf Antrag der CDU, energieautark sein. Dieser Beschluss sei bereits mehr als zehn Jahre alt und man sei von einem „energieautarken Budenheim“ nahezu genauso weit entfernt wie damals. Neuhaus erinnerte an die Hauptaufgabe der Wohnbau, die Schaffung bezahlbaren Wohnraums in Budenheim. Zudem forderte er, dass sich die Rathäuserweiterung auf das notwendige Maß für den Arbeitsplatzbedarf beschränken

solle.

„Unsere Gemeinde muss Vorsorge treffen und auch in Zukunft die gestiegenen Kosten im Griff behalten“, kommentierte FDP-Fraktionsvorsitzender Wolfgang Höptner die große Zahl teils sehr kostenintensiver Projekte für die kommenden Jahre. Erneut forderte er alles zu unternehmen, um die 10.000 Einwohner zu erreichen. Dazu gehöre auch das Gebiet „Wiesmoorer Straße“ schnellstmöglich zum Baugebiet zu machen.

Mit Blick auf die gestiegene Zahl an Wohnungs-, Haus- und Autoeinbrüchen forderte die FDP die Erstellung eines Sicherheitskonzeptes für Budenheim – im Zweifel gar eine eigene Polizeistation. Im Anschluss an die Haushaltsreden der Fraktionsvorsitzenden wurde der Haushalt 2018 der Gemeinde Budenheim einstimmig beschlossen.

Telefonanrufe zur Abfrage von Bankdaten

Budenheim. – Aktuell werden wieder Anrufe registriert, in denen sich die Anrufer als Mitarbeiter der Gemeindewerke Budenheim ausgeben. In diesen Telefonaten wird die Bankverbindung abgefragt, weil ein angebliches Guthaben existieren sollte, welches dann schnellstmöglich überwiesen werden würde.

Die Mitarbeiter der Gemeindewerke Budenheim tätigen solche Anrufe nicht, daher sollten diese Daten auch nicht am Telefon weitergegeben werden.

Die Gemeindewerke empfehlen ihren Kunden, bei Anrufen dieser Art keine persönlichen bzw. objektbezogenen Daten herauszugeben. Unseriöse Anbieter können diese Daten nutzen, um einen ungewollten Wechsel zu einem anderen Energieversorger einzuleiten. Im Übrigen sind diese sogenannten „cold calls“, also Werbeanrufe ohne zuvor erteilte Einwilligung, nach dem Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb verboten. Im Zweifelsfall raten die Gemeindewerke zu einem Rückruf bei ihrem Kundenservice unter 06139 / 9306-0 oder das Telefonat mit dem Mitbewerber einfach zu beenden.

Vier Kandidaten bewerben sich um Bürgermeister-Amt

Budenheim. (bv) – Nach Stephan Hinz (CDU), Gerd Benning (SPD) und Ralph Rainer Steffens (FDP) ist mit dem parteilosen Peter Axt ein vierter Kandidat um das Budenheimer Bürgermeister-Amt im Rennen. Der Wahlausschuss hat allen Bewerbern seine Zustimmung gegeben, das gab Bürgermeister Rainer Becker auf der ersten Gemeinderatssitzung 2018 bekannt.

Neues Auto?

Verkaufen Sie Ihren Alten
in der Heimat-Zeitung!

Tel. 06722/996630
Fax 06722/996699

Jahrgang 1937

Zum gemeinsamen Spaziergang treffen wir uns am 1. Februar um 15 Uhr an der evangelischen Kirche. Einkehr ab 16 Uhr in der Gaststätte „Zur Guten Quelle 2“.

Neujahrsempfang der DFG

Treffen im evangelischen Gemeindehaus

Budenheim. – Die DFG Budenheim – Club Eaubonne lud am vergangenen Sonntag zum Neujahrsempfang in den Gemeindesaal der evangelischen Kirchengemeinde. Bei Sekt, Kaffee und Kuchen führten Mitglieder, Interessierte und prominente Gäste wie Dr. Felten (Präsident) und Herr Ingenthron der DFG Mainz sowie Ralph Rainer Steffens, einer der Kandidaten zur Wahl des Bürgermeisters, Gespräche über Aktuelles und tauschten Erinnerungen aus. Aline Oswald, die aus Eaubonne stammt und seit Oktober 2017 Direktorin des Institut Français Mainz ist, konnte leider nicht erscheinen.

Nach dem Jahresrückblick 2017 stellte Präsident Serge Garau unter anderem das diesjährige Fest zum 50-jährigen Bestehen der

Partnerschaft Eaubonne-Budenheim, welches an Pfingsten in Budenheim begangen wird, vor. Zu diesem Ereignis werden mehr als 100 Eaubonner erwartet, die zu meist in Budenheimer Familien untergebracht werden und sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen dürfen.

Demnächst werden sich die DFGen Budenheim, Mainz und Wiesbaden zusammensetzen, um Kooperationsmöglichkeiten auszuarbeiten. Am 22. Januar war der 55. Geburtstag des Elysée-Vertrags, der feierlich im französischen Konsulat Frankfurt begangen wurde. Zu diesem Anlass sendete Präsident Serge Garau einen Eintrag in das eigens dafür geschaffene „Goldene Buch“ an Konsulin Pascale Trimbach.



Werden auch Sie zum Helfer.

German Doctors e.V. | Löbestr. 1a | 53173 Bonn

Spendenkonto

IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80

BIC GENODEF1EK1

www.german-doctors.de | info@german-doctors.de



Auch in diesem Jahr hat die Fortuna-Apotheke unter Budenheimer Kindern bis zehn Jahre ein Gewinnspiel durchgeführt. Teilnehmende Kinder schauten sich die Weihnachtsdekoration des Schaufensters der Apotheke genau an und ermittelten die Anzahl der Weihnachtsmänner. Unter vielen kleinen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurden die Gewinner per Los ermittelt.

Buchvorstellung

Vampirgeschichte für Kids

Der Wiesbadener Harald Christ hat bereits vor einem Jahr ein Kinder- und Jugendbuch für Leseratten ab 10 Jahren geschrieben. Die Handlung spielt in seiner Heimatstadt. Inspiriert wurde er zu diesem Buch durch seine langjährige Arbeit als Sekretär einer Wiesbadener Grundschule und durch die anschließende Kinderbetreuung. Und so erzählt er die Geschichte von Oskar, dem halben Vampir.

Jetzt hat der Autor aktuell die Fortsetzung seiner Geschichte von dem kleinen Jungen Oskar veröffentlicht.

Dabei muss man wissen, Oskar ist ein Vampir der besonderen Art. Er ist nämlich nur ein halber Vampir. Er braucht kein Blut, sondern Rote-Bete-Saft, Ketchup und alles was rot ist.

Oskars Leben als halber Vampir ist abenteuerlich und recht gefährlich. Er muss lernen, mit den besonderen Fähigkeiten eines Vampirs zu leben und mit der allen Vampiren innewohnenden Magie umzugehen. Friedrich, der ebenfalls kein waschechter Vampir ist,

hilft Oskar und seinen Eltern. Dabei entpuppt er sich als wahrer Freund der Familie. Es stellt sich heraus, dass auch seine Mutter über magische Fähigkeiten verfügt. Mit Friedrichs Hilfe wird der Kontakt zu den Wiesbadener Hexen hergestellt. Sie müssen wie alle neuen Hexen eine Aufnahmeprüfung bestehen. Aber nicht alle Hexen sind mit Oskar und seiner Mutter einverstanden. Ansgar und Walter sind zwei bössartige Zaubervampire, derer sich Oskar und seine Mutter erwehren müssen. Die beiden bössartigen Vampire bedrohen Oskars Vater und seine kleine Schwester Annika. Und so verspricht auch der zweite Band Spannung für die jungen Leser.

Autor Harald Christ, Jahrgang 1953, war gelernter Bauzeichner bevor er über den zweiten Bildungsweg staatlich geprüfter Tiefbautechniker wurde.

Nachdem er arbeitslos wurde und zwischenzeitlich in allen möglichen Bereichen als Maler und Lackierer, Bäckereifahrer, als Spargelverkäufer oder Gartenbauer

seinen Lebensunterhalt bestritt, machte er eine Umschulung zum Bürokaufmann. In dieser Zeit schrieb er auch sein erstes Buch „Siena“, die

Geschichte eines Mädchens und ihres entbehrungsreichen Lebens in der Steinzeit, für das er keinen Verlag fand.

Während seiner Tätigkeit in der Schulverwaltungskraft kam ihm dann die Idee zu dem ersten Kinderbuch.

Derzeit arbeitet Harald Christ an einem dritten Band der Oskar-Reihe.

Denn er hat die Erlaubnis der Familie Hecher – Besitzer der Burg Rheinstein – in dem dritten

Buch über die Rheinstein zu schreiben. Der Titel lautet dann „Oskar auf der Rheinstein“.



Harald Christ: Oskar und die Hexen, 255 Seiten, Girgis Verlag Bingen, ISBN 978-3-939154-27-3, Preis: 14,90 Euro.

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Bereitschaftsdienst Zentrale Mainz

In Notsituationen, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind:

St. Vincenz und Elisabeth Hospital, An der Goldgrube 11, 55131 Mainz, Telefon: 116 117 Öffnungszeiten: Mo. 19 Uhr bis Di. 7 Uhr, Di. 19 Uhr bis Mi. 7 Uhr, Mi. 14 Uhr bis Do. 7 Uhr, Do. 19 Uhr bis Fr. 7 Uhr, Fr. 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr. Samstags und sonntags durchgängig. Feiertage: Vom Vorabend des feiertags, 18 Uhr, bis zum Folgewerktag, 7 Uhr.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz, Tel.: 06131/17-0,

www.klinik.uni-mainz.de
St. Hildegardis-Krankenhaus
Hildegardstraße 2,
55131 Mainz

Tel. 06131/147-0,
Fax 06131/147-372,
www.katholisches-klinikum-mz.de

St. Vincenz und Elisabeth Hospital
An der Goldgrube 11,
55131 Mainz
Tel. 06131/575-0,
Fax: 06131/575-1117,
www.katholisches-klinikum-mz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte
können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte
mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen
Dienstbereit sind:
Am Samstag, 27. Januar 2018:

Drs. Habermehl, Neue Mainzer Straße 76–78, Mainz-Hechtsheim, Telefon 06131/504600 und 507500;

Am Sonntag, 28. Januar 2018:
Drs. Habermehl, Neue Mainzer Straße 76–78, Mainz-Hechtsheim, Telefon 06131/504600 und 507500;

Am Mittwoch, 31. Januar 2018:
Dr. Mentz/Dr. John-Koch, Haifaallee 20, Mainz-Bretzenheim, Telefon 06131/31777.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst
Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet

am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240

(Angaben ohne Gewähr)

Buchbesprechung

Wechselnde Paare in der Lindenstadt**Anke Velmekes sprachmächtiger Geisenheim-Roman „Hinketanz“**

Orten und Räumen, ob aus dem Blickwinkel des Autors oder des Lesers betrachtet, kommen in der Literatur eine zentrale Bedeutung zu. Wenn die Schriftstellerin Anke Velmeke, die seit mehr als dreißig Jahren im Rheingau lebt, ihren im Herbst erschienenen dritten Roman „Hinketanz“ in Geisenheim spielen lässt, macht das neugierig auf ihre Geschichte. Gerade im ersten Kapitel ihres neuen Buches gelingen der Autorin sprachmächtige Beschreibungen markanter Sehenswürdigkeiten wie dem Dom oder der Linde, die im Gedächtnis haften bleiben, indem sie Geisenheim zu einem bleibenden literarischen Schauplatz machen.

„Der Domplatz ließ den Himmel in die Stadt“ ist eine ebenso starke poetische Formulierung wie die folgende Charakterisierung der Linde: „Sie war durch die Jahrhunderte hindurchgewachsen, wild und ungebärdig, war über alles hinweggewachsen, über Brände, Kriege und Hungersnöte, hatte ihre Zweige zum Himmel gestreckt, aber auch in die Fenster der nahen Häuser, war zur Strafe gestutzt worden, hatte zu anderen Zeiten ihr Laubdach über die tanzenden Paare des Lindenfestes gespannt, sie beschirmt, dann wieder mit ihren schweren knarrenden Ästen bedroht, war schließlich sogar gestützt worden...“

In einer Einführung des Leinpfad-Verlags wird der Roman „Hinketanz“ als eine heiter-melancholische Kleinstadt-Geschichte angekündigt, die an der Grenze zwischen Traum und Wirklichkeit angesiedelt ist. Wie der Titel bereits verrät, ist das Gegensätzliche als ein entscheidendes Gestaltungsprinzip in diesem Werk angelegt. Das schiefe Bild vom „Hinketanz“ verweist auf einen Widerspruch in sich, es deutet einen Makel an, welcher der Schrittfolge und der Eleganz der Bewegung abträglich ist. Ein solches Handicap stört den Rhythmus beim Welttanztage in Geisenheim, dessen Szenerie zu Beginn der Geschichte beschrieben wird.

Die gemeinsame Leidenschaft für Musik und Tanz sowie die Erprobung toleranter Spielarten der Liebe sind die zentralen Themen,

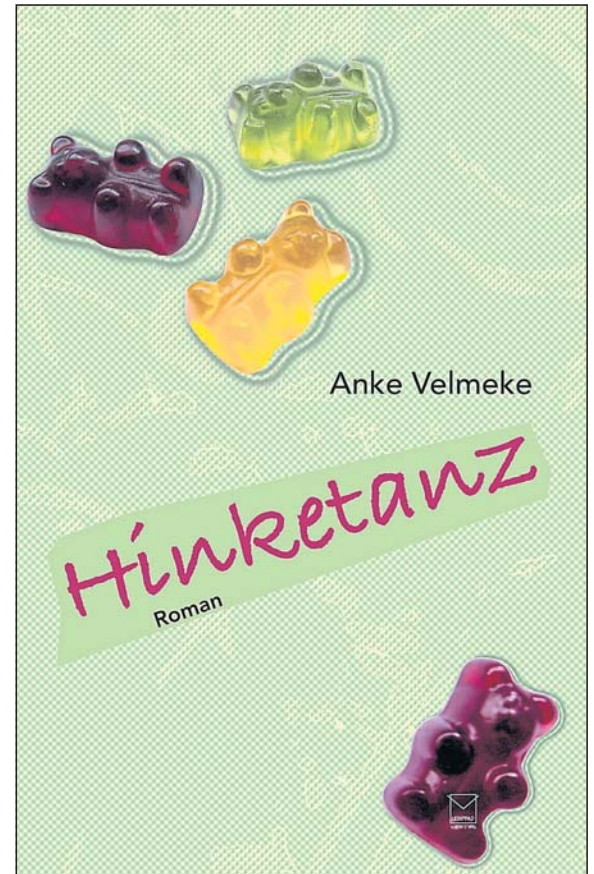
anhand derer die Hauptfiguren des Romans charakterisiert werden. Die Lokaljournalistin Teres, einzige Redakteurin des „Stadtblattes“, teilt mit zwei vom Typ her eher unterschiedlichen Männern Bett und Leben. Der sensible und leicht psychotische Gitarrist Karl sowie der gutmütige, aber etwas schwerfällige Mochtegern-Schlagzeuger Jupp leben mit der Frau in einer offenen Dreierbeziehung. Autorin Anke Velmeke hat an dieser Ausgangskonstellation das Thema „Polyamorie“ interessiert und die Frage, wie es sich anfühlt, im Wissen unter den Beteiligten mehr als einen Menschen zur selben Zeit zu lieben. Eine ähnliche Dreiecksgeschichte kennen wir bereits aus ihrem 2003 erschienenen zweiten Roman „Fuga“, der in Spanien spielt. Dorthin reist die Tochter nach dem Tod ihrer Mutter, die häufig ihre Liebhaber wechselte, und zieht mit zwei Männern zusammen, was Erinnerungen an die Verstorbene wachruft. In ihrem von der Kritik gelobten Debüt-Roman „Luftfische“ aus dem Jahr 2000 schilderte die Autorin aus der Sicht der 13jährigen Lene eine schwierige Kindheit im nordrhein-westfälischen Kleinbürgermilieu der siebziger Jahre, in dem sich die Jugendliche von ihrem prägenden Vater befreit.

Auffällig erscheinen die parallelen Lebensstationen der 1963 in sauerländischen Olsberg geborenen Anke Velmeke mit den Schauplätzen ihrer drei Romane. Die studierte Literatur- und Sprachwissenschaftlerin war Stipendiatin des Literarischen Colloquiums Berlin und lebte längere Zeit als Übersetzerin in Barcelona. Wie die Hauptfigur Teres im Roman „Hinketanz“ arbeitete sie auch mehrere Jahre als Lokaljournalistin beim „Rheingau-Echo“.

Unter der gleichermaßen schwierigen wie idyllischen Liebe zu dritt leidet Karl, der Teres zur Pianistin machen will, am meisten. Als dann auch noch die mit zwei Kindern allein lebende Sabeth auftaucht und sich das Beziehungskarrussell weiter dreht, ist das Gefühlschaos komplett. Seine zunehmend stärkere Neigung zur Selbstzerstörung führen bei Karl, der als Kind bei einem Unfall seine

Milz verloren hat, wiederholt zu Selbstmordabsichten. Mit einer Gummibärchendiät lassen sich solche depressive Schübe nicht beheben.

Wie schon in ihren ersten beiden Romanen überzeugt Anke Velmeke in „Hinketanz“ mit einer ebenso poetischen wie metaphorischen Sprache. So ziehen Schienen eine Schneise durch die Stadt, rasen Güterzüge zwischen den „müden Häusern“ (Anthropomorphismus) durch oder beim Shoppen steht Teres „brusthoch im Kleidermeer“. Nach einem gescheiterten Versuch, im Rhein zu ertrinken, beschreibt sie den frierenden Karl als eine „Zittermaschine“ (Wortneuschöpfung). Den für eine Pflegemaßnahme im Wein- oder Obstbau gebräuchlichen Fachterminus „Kopfschnitt“ übernimmt die Autorin als Kapitelüberschrift, was dem Wort einen breiten interpretatorischen Spielraum verleiht. Eine stilistische Spielerei gelingt Anke Velmeke auch mit kursiv gesetzten Texten über Körperteile (Milz, Zunge, Haar, Knöchel) oder Befindlichkeiten (Schwindel, Frieren). Diese Artikel imitieren den objektiven Ton eines Lexikons, nutzen aber in ihrer Zusammenstellung das dichterische Mittel



Die Rezension verfasste Horst Falker, Leiter der Stadtbücherei Geisenheim. Anke Velmeke: Hinketanz. Roman. Leinpfad-Verlag, Ingelheim 2017, 188 Seiten, Preis: 17 Euro.

der Verfremdung.

Abschließend muss noch erwähnt werden, dass in dem Roman ein Geisenheimer Original eine Rolle spielt, die dem des Narren in einer Komödie von Shakespeare vergleichbar ist. In dem kleinstädtischen Mikrokosmos, dass Anke Velmeke in „Hinketanz“ treffend beschreibt, begegnen sich verschiedene soziale Milieus auf engstem Raum. Für frühe Auszüge aus ihrem Roman wurde die bundesweit schon mehrfach geehrte Autorin im Jahr 2009 mit dem Kulturpreis des Rheingau-Taunus-Kreises ausgezeichnet.



Dominick Thomas

Soul- und RnB-Sänger

www.dominick-thomas.de

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 – Fax 9306-165 · E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/127003 · Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/654210
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/19222 · Bereitschaftsdienst Zentrale Mainz: Tel. 116117
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/122121 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/787-0
 Sprechstunde der Kreisverwaltung (Fachstelle Asyl und Integration) im Rathaus Budenheim, 1. OG – Zimmer 23:
 jeden Donnerstag von 13.00 – 14.00 Uhr; in dringenden Fällen Auskünfte unter Tel. 06132/787-3349, -3322, -3334

Bekanntmachung

Abendsprechstunde des Bürgermeisters im Februar 2018

Die Abendsprechstunde des Bürgermeisters im Februar findet statt am Donnerstag, 01. Februar 2018, in der Zeit von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr.
 Budenheim, 22. Januar 2018
 Gemeindeverwaltung Budenheim
 (Rainer Becker)
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Seniorentreff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim in der Erwin-Renth-Str. 15



Montag, 29.01.2018

09.30 Uhr Sitztanz (1 Euro)
 15.00 Uhr Bingo (1 Euro)
 17.30 Uhr Parkinson – Gymnastik
Dienstag, 30.01.2018

15.00 Uhr Wir spielen Kniffel
 17.00 Uhr Probe Seniorenchor

Mittwoch, 31.01.2018

15.00 Uhr Heute schon gelacht? Ein Nachmittag mit Heiz Erhardt

Donnerstag, 01.02.2018

15.00 Uhr Gedächtnistraining

Freitag, 02.02.2018

14.30 Uhr Geselliges Zusammensein mit der AWO Budenheim
 15.30 Uhr Spielenachmittag
 – Donnerstags von 11.00 – 12.00 Uhr Sprechstunde des Pflegestützpunkts (Herr Mottl): Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege
 – Einkaufsdienst für Senioren: dienstags (Netto) und freitags (Rewe)
 Um telefonische Anmeldung einen Tag vorher wird gebeten (06139/1490).
 Budenheim 22.01.2018

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (Rainer Becker)
 Bürgermeister

Damit es alle erfahren

Familienanzeigen

in die Heimat-Zeitung!

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)

Montag, 29.01.18

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:
 BlueBox-Kreativ:Window Color

Dienstag, 30.01.18

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff

Mittwoch, 31.01.18

geschlossen

Donnerstag, 01.02.18

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:
 BlueBox-Küchen-DingsBums

Freitag, 02.02.18

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:
 Stadt-Land-Fluss

Budenheim 22.01.2018

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (R. Becker)
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Bescheid vom 23.10.2017 über die Erteilung einer gehobenen Erlaubnis zur Einleitung von Reinigungswasser aus dem Hochbehälter in den Untergrund im Lennebergwald, im unmittelbaren Bereich des Hochbehälters.

Die Gemeindewerke Budenheim haben mit Bescheid vom 23.10.2017 von der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd – Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Bodenschutz Mainz – die gehobene Erlaubnis für die Einleitung von Reinigungswasser aus dem Hochbehälter in den Untergrund erhalten. Es wird darauf hingewiesen, dass der Erlaubnisbescheid mit den dem Vorhaben zugrunde liegenden Unterlagen in der Gemeinde Budenheim, Rathaus, Berliner Straße 3, 55257 Budenheim, Zimmer 26, während der Dienststunden in der Zeit vom **29.01.2018 bis 14.02.2018**

für jedermann zur öffentlichen Einsichtnahme ausliegt.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid gegenüber den übrigen Betroffenen als zugestellt (§ 74 Abs. 4 VwVfG).

Gemeinde Budenheim
 gez. Becker (Bürgermeister)

Bekanntmachung

Niederschrift über das Ergebnis der überörtlichen unvermuteten Prüfung der Gemeindekasse Budenheim durch das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt der Kreisverwaltung Mainz-Bingen am 15.11.2017

Über die vorgenannte Prüfung wurde der Gemeinderat in der Sitzung am 17.01.2018 unterrichtet.

Gemäß § 110 Absatz 6 der Gemeindeordnung liegt die Niederschrift in der Zeit vom 29.01.-06.02.2018 zu den allgemeinen Dienstzeiten bei der Gemeindeverwaltung Budenheim, Berliner Str. 3 (Rathaus), Zimmer 27, öffentlich aus.

Budenheim, 18.01.2018

Gemeindeverwaltung Budenheim
 gez. (R. Becker)
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Ergebnisse der Gemeinderatssitzung vom 17.01.2018

1. Der Gemeinderat beschließt, dass die Gemeindeverwaltung und die Gemeindewerke AöR ermächtigt werden, unmittelbar nach In-Kraft-Treten der Haushaltssatzung 2018 für ihre Zuständigkeitsbereiche die erforderlichen Planungsaufträge zu erteilen sowie die notwendigen Ausschreibungsverfahren durchzuführen.

2. Der Gemeinderat beschließt den Preis des Mittagessens und des Windelgeldes für das Kindertagesstättenjahr 2018/2019 für Kindergarten/ Kinderkrippe Villa Kunterbunt und den Naturnaher Kindergarten Wunderwald.

3. Der Gemeinderat beschließt die Entgelte für die kostenpflichtigen Teilprojekte des Mühlrades für das Schuljahr 2018/2019.

4. Der Gemeinderat beschließt aufgrund des Vollzuges der Wirtschaftswegebeitragsatzung die Höhe des Beitragssatzes für die Jahre 2018 bis 2020.

5. Der Gemeinderat beschließt die Änderung der Entgeltordnung für das Bürgerhaus der Gemeinde Budenheim ab 01.01.2018.

6. Der Gemeinderat beschließt gemäß § 95 Gemeindeordnung (GemO) die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018.

7. Der Gemeinderat nimmt vom Wirtschaftsplan 2018 der Gemeindewerke AöR Kenntnis.

8. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Ergebnis der am 15.11.2017 stattgefundenen, unvermuteten überörtlichen Kassenprüfung durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen – Rechnungs- und Gemeindeprü-

fungsamt-.

9. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Niederschrift über die am 04.12.2017 durchgeführten Einwohnerversammlung.

10. Der Gemeinderat stimmt der Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen zu.

Budenheim, 22.01.2018

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (R. Becker)
 Bürgermeister

Bekanntmachung

des Wahlleiters der Gemeinde Budenheim über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge zur Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der Gemeinde Budenheim am 04. März 2018

Gemäß § 62 Abs. 5 Kommunalwahlgesetz und § 30 Abs. 1 Kommunalwahlordnung i.V.m. § 70 Kommunalwahlordnung wird hiermit die vom Wahlausschuss der Gemeindeverwaltung Budenheim in seiner Sitzung am 17. Januar 2018 zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der Gemeinde Budenheim öffentlich bekannt gemacht:

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Hinz, Stephan, geb. am 31.10.1965, Maschinenbaumechanikermeister, Gonsenheimer Straße 44, 55257 Budenheim

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Benning, Heinz-Gerd, geb. am 13.04.1954,

Ingenieur, Ernst-Ludwig-Straße 2 e, Gonsenheimer Straße 44, 55257 Budenheim

Freie Demokratische Partei (FDP)

Steffens, Ralph Rainer, geb. am 29.08.1957,

Unternehmer, Friedrichstraße 15, 55257 Budenheim

Axt, Peter, geb. am 28.07.1964, Unternehmensberater, Kettelerstraße 9 b, 55257 Budenheim

Budenheim, den 22. Januar 2018

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (R. Becker)
 Bürgermeister und Wahlleiter

Neues Auto?

Verkaufen Sie Ihren Alten
 in der Heimat-Zeitung!

Tel. 06722/996630, Fax 06722/996699

Herzlichen
 Glückwunsch



Ihren Geburtstag feiern:

28.01. Hergesell, Günter

75 J.

Sport



Nach 50 Minuten den zweiten Turbo gezündet Kantersieg im ersten DM-Zwischenrundenspiel gegen die wJSG Bad Soden



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

Budenheim. – Im Zwischenrundenauftritt der Deutschen A-Jugend-Meisterschaft hat sich die FSG Mainz 05 / Budenheim letztlich deutlich mit 36:27 gegen die wJSG Bad Soden / Schwalbach / Niederhöchstadt durchgesetzt. Entscheidend für diesen immens wichtigen Derbysieg waren die letzten zehn Minuten.

Nach 15 gespielten Minuten hätte wohl keiner der rund 350 Zuschauer in der Budenheimer Waldsporthalle damit gerechnet, dass die Mainz/Budenheimerinnen am Ende als klare Siegerinnen vom Platz gehen würden. Da stand es 7:13 und die grandios aufspielenden Gäste aus Hessen waren der Heimmannschaft in allen Belangen überlegen: Hinten stellte die resolute Abwehr die FSG vor massive Probleme, vorne flog der Ball schneller durch die Reihen als die FSG-Abwehr verschieben konnte. So taten sich im Defensivverband der Dynamighties oftmals Lücken auf, die Pia Özer, Lilly König, Greta Bucher & Co. immer wieder für erfolgreiche Torabschlüsse nutzten. Erst Mitte der ersten Halbzeit begann sich das Blatt ganz langsam und sachte zu wenden. Zunächst spielten die Gastgeberinnen auf Augenhöhe, dann erarbeiteten sie sich leichte Vorteile. Mit dem Halbleitpfiff verkürzte Alicia Soffel für die Budenheimerinnen auf 16:19. Drei Tore Pausen-Rückstand – das ist machbar!

Mainz/Budenheim übernimmt das Zepter

In der zweiten Hälfte erwischten die Gäste zwar erneut den besseren Start, allerdings waren sie bei weitem nicht mehr so überlegen wie zu Beginn des Spiels. In der 34. Minute erzielt Lilly König das 17:22 – es sollte der letzte hohe Vorsprung des Gästeteams gewesen sein, denn nun übernahmen die Dynamighties das Zepter: Tabea Schweikhart, Jona Reese und zweimal Paulina Golla brachten ihr Team mit einem Viertore-Lauf auf 21:22 heran, Jill Reuter gelang in der 45. Minute der Ausgleich zum 24:24, und

kurz darauf erzielte Theresa Horstmann die erste Führung nach langer Zeit für ihre Budenheimerinnen.

Das Spiel stand nun vor der Entscheidung – hat die Aufholjagd zu viel Kraft gekostet oder hat sie weitere Energien freigesetzt? Fünf Minuten lieferten sich beide Teams ein packendes Duell auf Augenhöhe. Doch als die Bad Soderin Greta Bucher in der 50. Minute zum 27:27 ausglich, konnte niemand ahnen, dass dies der letzte Treffer der Gastemannschaft in diesem Spiel war. Denn die letzten zehn Minuten gehörten nur noch den Gastgeberinnen, die das Ergebnis bis zur Schluss sirene zum umjubelten 36:27-Derby-sieg hoch schraubten.

Noch ein weiterer Sieg

„Ich hätte nach 20 Minuten nicht gedacht, dass wir dieses Spiel noch so deutlich gewinnen werden“, sagte Alicia Soffel, mit elf Treffern Top-Scorerin der Partie, nach dem Abpfiff. „Wir sind überhaupt nicht gut gestartet, haben viele Fehler gemacht und freie Chancen verworfen. Aber danach ging es bergauf, in der zweiten Halbzeit haben wir immer besser ins Spiel gefunden und gezeigt was wir können. Dementsprechend haben wir dann auch mit neun Toren am Ende gewonnen.“ Mit diesem wichtigen Erfolg ha-

ben die Dynamighties das Tor zum Viertelfinale um die Deutsche Meisterschaft nun ein kleines Stück aufgestoßen. Mit einem weiteren Sieg im kommenden Spiel am Sonntag, 3. Februar, gegen den Nachwuchs des amtierenden Deutschen Damen-Meisters SG BBM Bietigheim könnten sie das Ticket, das auch die Qualifikation für die nächste Jugendbundesliga-Saison bedeuten würde, bereits lösen.

Doch das wird eine ganz schwere Aufgabe, denn in ihren bisherigen beiden Auswärtsbegegnungen dieser Saison haben die A-Jugend-Mädels noch keinen Blumentopf gewonnen. Auf das abschließende Zwischenrunden-Heimspiel am 25. Februar sollte sich das Team jedenfalls nicht verlassen. Denn mit dem Buxtehuder SV reist niemand geringeres an als der deutsche A-Jugend-Meister der vergangenen beiden Jahre. Und gegen den war im vergangenen Jahr im DM-Viertelfinale Endstation.

Spielerinnen und Tore: Alicia Simonelli, Angelina Keil und Melissa Kirchner im Tor, Jona Reese (1), Theresa Horstmann (5), Feline Teuscher, Alicia Soffel (11/1), Leah Schulze (3), Dorina Nahm, Tabea Schweikhart (3), Jill Reute (3), Sophie von Römer (2), Melanie Grawe und Paulina Golla (8) auf dem Feld.



Tabea Schweikhart erzielt eines ihrer drei Tore für die FSG. Foto: Sportfreunde Budenheim / Ingo Fischer

F1-Jugend

Am Sonntagmorgen machte sich die F1 des FV Budenheim zum Budenzauber ins hessische Geinsheim. Unter den zehn Teilnehmern war man das einzige Team aus Rheinland Pfalz.

Mit zwei Siegen und zwei knappen Niederlagen belegte man Platz 3 in der Gruppe. Im Spiel um Platz 5 ließ man dem Team aus Trebur nicht den Hauch einer Chance.

Die Mannschaft zeigte wieder eine tolle Leistung. Mit etwas mehr Glück wäre sogar eine höhere Platzierung möglich gewesen.

Ergebnisse:

FVB - TV Crumstadt 4:0

FVB - SV Geinsheim 1:0

FVB - SSG Langen 1:3

FVB - Bierstadt 1:2

FVB - Trebur 2:0

Für Budenheim spielten: Julian Frorath (Tor), Philipp Staudenmayer, Maris Milosevic (1), Jasin Shbita (2), Theo Lachner, Lennart Wolf (2), Berat Genc (3) und Tillmann Uebe.

Ihre Mitteilungen per E-Mail?

Hier unsere Adresse:
**heimatzeitung@
rheingau-echo.de**

Vereine



Carnevalclub
Budenheim 1925 e.V.

Heringessen

Mittwoch, 14. Februar, Beginn 19.11 Uhr, Bürgerhaus, großer Saal: Letzte Möglichkeit einen Verzehrbon zu kaufen ist am Freitag, 26. Januar, im Vorverkauf bei Wein-Klein in der Stefanstraße von 17 bis 19 Uhr. Aus organisatorischen Gründen ist eine Abendkasse nicht möglich.

Wie aus Gegnerinnen Freundinnen wurden

Drei Budenheimer Spielerinnen beenden Karriere in der RLP-Auswahl und blicken zurück

Budenheim. – Mit Annika Puhl, Sophie von Römer und Ariane Hilbig haben drei Jugend-Spielerinnen der FSG Mainz 05/ Budenheim beim Länderpokal 2018 den Höhepunkt ihrer Karriere in der rheinland-pfälzischen Landesauswahl erlebt. Die Talente des Jahrgangs 2001 müssen nun ihren altersbedingten Abschied nehmen. Drei persönliche Rückblicke auf die Auswahl-Jahre, die geprägt waren von frühem Aufstehen, langen Fahrten zu Tageslehrgängen und „Shuttle-Run-Tests“ – aber auch von vielen neuen Freundschaften.

Die drei jungen Damen waren vom 11. bis 14. Januar mit dem Team Rheinland-Pfalz auf dem Länderpokal der Landes-Auswahlmannschaften in Göppingen. Hier ein paar ihrer Eindrücke und ihrer Laufbahnen in der RLP-Auswahl:

Annika Puhl

„Ich bin schon seit fünfeinhalb Jahren bei der Auswahl dabei. Angefangen hat alles mit dem Stützpunkttraining in Simmern, welches eine Vorbereitung auf die Rheinland-Sichtung 2012 war. Nach der Sichtung trainierten wir alle zwei Wochen mittwochs in Koblenz. Dort erarbeiteten wir nach und nach die Grundlagen für den nächsten Schritt in die Rheinland-Pfalz-Auswahl, zu der ich seit 2014 gehöre. Das Ziel war nun die Vorbereitung auf die DHB-Sichtung und den Länderpokal.

Aus einem Kader von zu Beginn 35 Mädels formierte sich ein Team aus 16 Handballerinnen. In dieser Mannschaft habe ich mich sehr wohlfühlt und war mit Freunde und Spaß dabei. In der gesamten Zeit lernte ich viel dazu und entschied mich vor zwei Jahren für einen Wechsel in die Oberliga nach Mainz 05/Budenheim.

Durch den Wechsel und das professionelle Training habe ich mich technisch und spielerisch weiterentwickelt. Außerdem fand ich viele Freunde, die meine Liebe zu diesem Sport teilen. Der Länderpokal war für mich der Höhepunkt meiner bisherigen „Handballkarriere“. Nach anfänglichen Schwierigkeiten haben wir uns in das Turnier gekämpft und konnten mit einem zufriedenstellenden Platz nach Hause fahren. Auch wenn

die vier Tage körperlich anstrengend waren, werde ich die Erfahrungen und die Atmosphäre nie vergessen.“

Sophie von Römer

„Ich bin ebenfalls seit fünfeinhalb Jahren in der Auswahl und habe in dieser Zeit viel erlebt und viele positive Erfahrungen gesammelt. Auch wenn Shuttle-Run-Tests und Tageslehrgänge, für welche ich früh aufstehen musste, nicht immer für Erheiterung sorgten, kann ich insgesamt ein positives Fazit ziehen. Dies habe ich nicht nur den Turnieren zu verdanken, sondern auch, dass ich Spielerinnen kennen gelernt habe, die ich anfangs nur als Gegnerinnen wahrgenommen hatte.

Als dann die Jahre mit dem Jahrgang 2000 zu Ende gingen, befürchtete ich, dass wir als 01er-Jahrgang nicht mehr genügend Zeit mit den 02ern haben werden, um als Team zusammen zu wachsen. Grund dafür war, dass wir nur wenige Lehrgänge und Turniere hatten, bevor wir zum Länderpokal antraten. Diese Befürchtung verflog jedoch schnell. Letztendlich waren sogar das Zusammenspiel und ein harmonisches Miteinander das, was unsere Mannschaft ausmachte. Im Großen und Ganzen hat die Auswahl meine handballerische Laufbahn sehr geprägt und ich bin dankbar für alles was ich dort erlebt habe.“

Ariane Hilbig

„Ich bin erst vor knapp zweieinhalb Jahren, durch meinen Wechsel zu Mainz 05/Budenheim, zur Rheinland-Pfalz –Auswahl hinzugekommen und wurde direkt freundlich aufgenommen. Durch die Teilnahme an Turnieren mit dem Jahrgang 2000 konnte ich Erfahrungen sammeln, die mich spielerisch und technisch weitergebracht haben. Im letzten Jahr absolvierten wir lediglich zwei Lehrgänge mit allen Spielerinnen der Jahrgänge 2001/02 vor dem HV Niedersachsen-Pokal, beeindruckten jedoch mit unserem starken Mannschaftszusammenhalt im Turnier. Diesen behielten wir bis zum Länderpokal bei.

Daher bin ich froh, die Chance auf die erneute Teilnahme beim Länderpokal in Göppingen bekom-



Sophie von Römer, Ariane Hilbig und Annika Puhl (v.l.) beim Länderpokal.
(Foto: SFB / Andreas von Römer)

men zu haben und freue mich über einen gelungenen Abschluss mit dem 14. Platz. Der Länderpokal war für mich wie im letzten Jahr der Höhepunkt der Auswahlzeit durch die schöne handballerische Atmosphäre mit der Unterstützung von Eltern und Fans.

Ich finde es sehr schade, dass die schöne Zeit mit den Trainern und vor allem mit der Mannschaft vorbei ist, da ich viele neue Freunde, auch aus anderen Vereinen, durch diese Zeit in der Auswahl dazugewonnen habe.“

Bleibt das Wasser
auch über Nacht
im Meer oder lassen
sie es abends ab?

Alle Kinder sollten unbeschwert die Welt erkunden. Neugierig und voller Fragen!

In Bethel schenken wir behinderten, kranken und vernachlässigten Kindern einen besseren Weg in die Zukunft.

www.bethel.de

Bethel

Das Budenheimer-Miniturnier

Rund 100 Teilnehmer in zwölf Mannschaften

Budenheim. – Rund 100 junge Handballer in zwölf Teams aus fünf Vereinen haben am vergangenen Samstag das Miniturnier in der Budenheimer Waldsporthalle zu einem gelungenen Sportfest gemacht. Die Sportfreunde Budenheim konnten die teilnehmenden Teams des HSC Ingelheim, TV Nieder-Olm, Wormatia

Worms und TV Alzey, den jungen Sportlern sowie ihren Eltern und Trainer, viele Helfern und Schiedsrichter begrüßen, die mit ihrer Teilnahme bzw. ihrem Kommen dieses tolle Ereignis ermöglichen haben.

Stolz und mit Goldmedaille konnten die Kinder die Heimreise antreten.



Rund 100 Nachwuchshandballer nahmen am Miniturnier teil.



Mit viel Schwung ins Tor.



Mini-Trainer Volker Schuster bei der Nachbesprechung mit seinem Team.



Stolz präsentieren diese drei Sportler ihre Medaillen.



Kampf um den Ball.



Die Sportfreunde Budenheim selbst waren mit mehr als 30 Handballern in vier Teams vertreten. (Fotos: Sportfreunde Budenheim / Ingo Fischer)

Drei Viertel feurig, ein Viertel pomadig

Sportfreunde zeigen 45 Minuten lang eine starke Leistung beim TV Bitburg

Budenheim. – Im Duell „Dritter beim Drittletzten“ haben die favorisierten Gäste aus Budenheim nach einer über weite Strecken überzeugenden Leistung mit 24:27 die Oberhand behalten. Das ist keineswegs selbstverständlich, galt der TV Bitburg doch bislang als Angstgegner. Die Sportfreunde (27:5 Punkte) sehen sich nun gut gewappnet für das Spitzenspiel am kommenden Samstag, 19:30 Uhr, gegen den Oberliga-Tabellenprimus VTZ Saarpfalz (28:4) in der Budenheimer Waldsporthalle.

Hoch motiviert, kämpferisch stark und mit einer guten Abschlussquote begannen die Sportfreunde ihr Auswärtsspiel beim TV Bitburg – in den ersten 30 Spielminuten hatten die Gastgeber nicht den Hauch einer Chance. Mit der taktischen Maßnahme, gleich drei Kreisläufer gegen die offensive Bitburger Abwehr aufzubieten, hatte der Budenheimer Trainer Thomas Gölzenleuchter voll ins Schwarze getroffen.

Eike Rigterink, Kevin Knieps und Christopher Goetzien wirbelten gemeinsam am Kreis und verschafften ihren Rückraumspielern Philipp Becker, Manuel Blezinger, Johannes Sturm und Lukas Nagel die Räume, um immer wieder zu Torerfolgen zu kommen. Zudem glänzte Christian Kosel im Budenheimer Tor erneut mit tollen Para-

den, zwei gehaltenen Strafwürfen und zielgenauen Gegenstoß-Pässen. Und so erarbeiteten sich die Sportfreunde über 0:3 (5.), 4:9 (13.) und 8:12 (19.) eine verdiente 10:15-Halbzeitführung.

Auszeit im gesamten letzten Spielviertel

Auch nach der Pause spielten die Gäste konzentriert und effektiv gegen ihren bisherigen Angstgegner weiter, gegen den sie in der vergangenen Saison noch den di-

rekten Vergleich verloren hatten. In der 45. Minute erzielte Manuel Blezinger per Siebenmeter mit dem 16:24 die höchste Führung der Sportfreunde an diesem Tag. Der Bitburger Trainer legte die „Grüne Karte“ – und über das nun folgende einminütige „Team-Timeout“ hinaus verlängerten die Budenheimer ihre Auszeit über die gesamte 15-minütige Restspielzeit bis zum Schlusspfiff. Über 19:25 und 22:27 konnten die Gastgeber auf diese Weise bis zum 24:27-Endstand Ergebnis-

kosmetik betreiben, ohne den Budenheimer Sieg dabei jedoch noch einmal ernsthaft in Frage zu stellen.

Ausblick

Die über weite Strecken gezeigten Leistungen der Sportfreunde bilden einen guten Grundstock für das Spitzenspiel am kommenden Samstag, 19:30 Uhr, in der Budenheimer Waldsporthalle gegen Tabellenführer VTZ Saarpfalz, der in der Oberliga-Tabelle nur einen Punkt vor den Budenheimern liegt. Ärgerlich, dass der TV noch einmal heran kam.

Aber etwas Gutes hatten sogar die letzten 15 Spielminuten in Bitburg: Nämlich die Warnung, dass gegen Saarpfalz ein solcher Einbruch nicht noch einmal passieren darf. Die Sportfreunde freuen sich in diesem wichtigen Kracherspiel über viel Unterstützung ihrer Fans von der Tribüne.

Spieler und Tore: Christian Kosel im Tor, Tristan Gräber (1), Johannes Sturm (3), Sören Dübal (1), Johannes Sturm (3), Lukas Nagel (2), Christopher Goetzien (2), Eike Rigterink (2), Marvin Heidig, Lukas Sturm, Kevin Knieps (6), Philipp Becker (5) und Manuel Blezinger (5/3) auf dem Feld.



Abgesehen vom Schlussviertel zeigte Budenheim (hier Marvin Heidig) eine tadellose Leistung in Bitburg. Archivfoto: Sportfreunde Budenheim / Ingo Fischer

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde

Samstag, 27.1.2018

15.00 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag, 28.1.2018

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Dr. Stefan Volkmann)

Dienstag, 30.1.2018

17.00 – 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht

18.00 – 20.00 Uhr Teenkreis

Thema: Beauty-Day: Bade-Bomben und Massage

Mittwoch, 31.1.2018

16.30 – 18.00 Uhr Jungeschar

20.00 – 21.30 Uhr Kleine Kantorei

Donnerstag, 1.2.2018

17.00 – 17.45 Uhr Kinderchor

Büro-Öffnungszeiten:

Dienstag, 14.00 - 17.00 Uhr, Mittwoch, 9.00 - 12.00 Uhr, Donnerstag, 15.00 - 18.00 Uhr, Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr.
Ev. Gemeindebüro, Jahnstraße 2, Tel.-Nr. 368

Aus der Ökumene



„Denn sie sollen eins sein...“ (Joh 17,22)

Die ev. und rk. Kirchengemeinden laden zu ihren Veranstaltungen ein!

Katholische Pfarrgemeinde

Freitag, 26.01.2018

18:00 Uhr Rosenkranzandacht

Samstag, 27.01.2018

18:30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 28.1.2018

10:00 Uhr Hochamt für die Pfarrgemeinde

11:30 Uhr Eltern-Kind-Gottesdienst, Marienkapelle

Montag, 29.01.2018

15:11 Uhr Seniorenfastnacht, Margot-Försch-Haus

Mittwoch, 31.01.2018

18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

18:30 Uhr Heilige Messe

Tägl. Heilige Messe (im trid. Ritus) um 7.30 Uhr (Prof. May)

Büroöffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Pfarrbüro St. Pankratius, Gonsen-

heimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Ihr Anliegen können Sie jederzeit auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Öffnungszeiten kath. öffentliche Bücherei Budenheim

Jeden 4. Donnerstag im Monat, ab 18:00 Uhr Büchereitreff

Sonntag von 10:00 bis 11:30 Uhr und Mittwoch von 16:30 bis 17:30 Uhr Buchausleihe.

Eine-Welt-Laden

Der Eine-Welt-Laden ist samstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr und sonntags von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr geöffnet. Das Verkaufsteam freut sich auf Ihren Besuch.

Kirchenchor

Der Kirchenchor probt wieder regelmäßig montags um 19:30 Uhr im Margot-Försch-Haus und freut sich jederzeit über neue Sängerinnen und Sänger.

Manche lassen ihr ganzes Leben zurück. Um es zu behalten.

Wir unterstützen Menschen,
die auf der Flucht sind,
damit sie ein Leben in Würde
führen können. [brot-fuer-die-
welt.de/fluechtlinge](http://brot-fuer-die-welt.de/fluechtlinge)

Mitglied der **actalliance**

Würde für den Menschen.



Info Info

Kaufe Pelze aller Art, Zinn, Silberbesteck, Armband-
und Taschenuhren auch defekt, Münzen aller Art,
Kaffeeservice (Meissen), Wandteller, Holz- und Porzellan-
figuren, alte Bierkrüge, Blechspielzeug, Altgold,
Modeschmuck und Bernstein aller Art. Zahle Bar und fair.
Telefon 06145/3461386

Auflösung des Rätsels



Kreuzkirche Mainz

Gemeinsam Gott begegnen.

Der Alphakurs

Ein Kurs für Sinnsucher

Ab 5. Februar 2018



Ehe-Kurs – Zeit zu zweit

Ab 5. Februar 2018

Anmeldungen jetzt!

alpha@kreuzkirche-mainz.de

Tel.: 0 61 31 / 6278761 • www.kreuzkirche-mainz.de
Karlsbader Straße 7 • 55122 Mainz-Gonsenheim

Elektrotechnik

H. Hefner GmbH

Friedrichstraße 2, 55257 Budenheim

Tel. 0 61 36 / 92 66 301

Mobil 01 71/44 53 356

Fax 0 61 36 / 92 65 904

★ Planung ★ Beratung ★

★ Installationstechnik ★ Kundendienst ★

Wir verkaufen keine Autos.

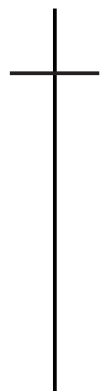
Frieden kann
man nicht
kaufen.

www.keine-autos.de



Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Spendenkonto: 4300 603 • Postbank Frankfurt: BLZ 500 100 60



In Liebe und Dankbarkeit haben wir in aller Stille von meiner Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Schwägerin Abschied
genommen.

Erika Schwinn

geb. Sahnner

* 11.10.1928 † 5.1.2018

Besonderen Dank Herrn Fluhr und seinem Team sowie Herrn Diakon
Kost für seine tröstenden Worte beim Heingang unserer lieben
Verstorbenen.

Im Namen aller Angehörigen:

Wolfgang Schwinn

55257 Budenheim, Neulandstraße 8

Die Beisetzung fand auf Wunsch der Verstorbenen in aller Stille statt.



Im Vertrauen auf Gott nehmen wir Abschied von

Angela Blumer

Wir verlieren mit ihr einen liebevollen und hilfsbereiten Menschen,
der sich über viele Jahre in unserer Gemeinde in besonderer Weise
ehrenamtlich einsetzte. Sie war eine große Bereicherung unseres
Gemeindelebens. Wir werden sie sehr vermissen.

Unser tiefes Mitgefühl und unsere Anteilnahme gilt ihrem Mann Kurt
sowie ihren Kindern.

Für die Katholische Pfarrgemeinde St. Pankratius Budenheim

Pfr. Gottfried Keindl

Anja Viviani, PGR-Vorsitzende



RICHTER
BESTATTUNGEN

• Bestattung • Begleitung
• Vorsorge

55257 Budenheim • Mainzer Straße 20/22

In der schweren Zeit des Abschieds sind wir
jederzeit für Sie da und beraten Sie umfassend.
Wir zeigen Ihnen die vielfältigen Möglich-
keiten der persönlichen Abschiednahme
und des Gedenkens auf.

06139-92100

www.richter-bestattungen.de

50 Jahre

ESSO

**ESSO STATION
GEORG BAUER**
Kfz-Meisterbetrieb

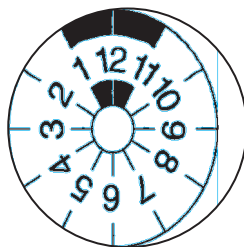


Superwaschanlage
mit SENSOTEX-Textilbürsten
stark zum Schmutz - sanft
zum Lack



Binger Str. 74, 55257 Budenheim, Telefon: 06139/6110, Fax: 1378

- Kfz-Reparaturen
- HU + AU Prüfung
Dienstag und Donnerstag
- Autorisierter 4fleet
Reifenpartner für Leasing-
Fahrzeuge
- Reifen- und Klimaservice



AUTOWERKSTATT
Schneider & von den Driesch GmbH
Kirchstraße 75, 55257 Budenheim

Telefon (06139) 5560,
www.alleautos.org

Nächster Prüftermin: 31.01.2018

**AUTO
WERKSTATT**
Wir wollen, daß Sie uns gut finden.

**Budenheimer Familie
(4 Pers.) sucht
Wohnung / Haus in
Budenheim**
(ab 110 m²) mit Garten;
Kauf oder Miete.
Telefon 0151/17308408

**A - Z
Entrümpelungen!
Endreinigung!
Renovierungen!**
Tel.: 0171/3311150

**HAUS ODER
WOHNUNG GESUCHT!**
Budenheimer Familie
(zwei Kinder) sucht Wohnung
oder Haus ab 4 Zimmer
zur Miete in Budenheim.
Telefon 0176/23346756

Damit alle es erfahren
Familienanzeigen
in die
Heimat-Zeitung Budenheim!
Telefon 06722/996630
Telefax 06722/996699

A-Z: Meister - Rollläden,
Fenster, Türen, Dachfenster,
Küchen, Badsanierung,
Schreiner, Glasschäden,
Einbruchschäden, Renovier-
ungen, Reparaturen und
Entrümpelungen, Fassaden,
alle Gewerke rund ums Haus
Tel. 0171/3311150

ElektroPiede
MEISTERBETRIEB

Kundendienst

Geräte- Reparaturen und Verkauf von vielen Herstellern

- Waschmaschinen
- Spülmaschinen
- Trockner
- Kühl- und Gefriergeräte
- Elektroherde
- Kochmulden
- Dunstabzugshauben
- Heißwassergeräte
- Labor- und Industrie-
spülmaschinen
[mediz. Anwendungen]
- Ersatzteile — alle Fabrikate



Kundendienst - Telefon
0 61 39 - 7 55

Waldemar Piede • Inhaber: Ulrich Flommersfeld
Untere Bahnstraße 16 • Budenheim • Telefax 06139-5884
e-mail: info@elektro-piede.de

**Unser Wachmacher 2018 - Das Leasing-Angebot für den
NEUEN CITROËN C3 AIRCROSS
COMPACT SUV**

SUWOW

Da werden Sie Augen machen:
Jetzt für **139,-€/Monat** leasen
bei 0,-€ Sonderzahlung*



CITROËN C3 Aircross Pure Tech 82 LIVE inklusive:

ABS, ESP, ASR > Berganfahrassistent > Lenkrad in Höhe und Reichweite
verstellbar > Reifendruckkontrollsystem > Sicherheitspaket: Spurassistent,
Coffee Break Alarm, Verkehrszeichenerkennung für Geschwindigkeits-
begrenzungen und Empfehlung.....und vielem mehr

Abbildung zeigt Sonderausstattung

*Ein Leasingangebot für Privatkunden der PSA Bank Deutschland GmbH, für
den NEUEN CITROËN C3 Aircross PureTech 82 LIVE bei 0,- € Sonderzahlung,
10.000 km/Jahr Laufleistung, 48 Monaten Laufzeit zzgl. Überführung

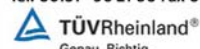
Barpreis für den CITROËN C3 Aircross PureTech 82 LIVE ab 14.990,-€
zuzüglich Überführungskosten

Verbrauchswerte CITROËN C3 Aircross PureTech 82 (60 kW)
kombiniert 5,1 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 116 g/km

Die Werkstatt Ihres Vertrauens

**Autohaus
HÖPTNER** GmbH

Citroen PKW und Nutzfahrzeug Vertragshändler
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice
Am Mombacher Kreisel
In der Dalheimer Wiese 17
55120 Mainz-Mombach
Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20



Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus



Inh. Omic Mirsad
Philipp-Försch-Str. 5
55257 Budenheim
Tel.: 06139/962486
Mobil: 0176/52932306

**Garten- und
Landschaftsbau**

- Pflasterarbeiten
- Baumfällungen
- Holzterrassen
- Teichbau und -pflege
- Bewässerungssysteme

rosi.galabau@gmail.com
www.rosi-galabau.de

- Pflastersteine verlegen • Natursteine verlegen
- Umrandungen • Palisaden • Randsteine • Gartenpflege
- Gartengestaltung • Sträucher & Bäume fällen
- Sträucher & Bäume kürzen • Holzschnitt
- Rollrasen • Aussaat & Bepflanzung jeder Art
- Teichbau • Teichanbau • Teichreinigung
- Holzterrassen aller Art • Bewässerungssysteme

jacobi
holzbau

Zimmererarbeiten
ökologischer Holzbau
Dacharbeiten
Planung
Wärmedämmung

an der fahrt 11 • 55124 mainz-gonsenheim
fon: 06 131. 4 30 11 • fax: 06 131. 46 99 58
e.mail hofmann@dach-mainz.de • www.dach-mainz.de



**MALERBETRIEB
BELKOWSKI**

Ihr Partner für fachgerechtes Modernisieren

Gerhart-Hauptmann-Str.10
55257 Budenheim
Tel. 06139 - 962412
Fax 06139 - 962437
Mobil 0171 - 3771420

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Trockenausbau
- Bodenverlegung
- Verputzarbeiten
- Fassadengestaltung
- Altbausanierung
- Sondertechniken

www.maler-belkowski.de

ZU GUTER LETZT

KÖNIG
HOLZWERKSTÄTTE

Inh. Axel und Markus König OHG
Budenheim, Hechtenkaute 11

Tel. 06139 - 8338
www.holzwerkstaette-koenig.de

Eine Schreinerei?
Ja!
Aber nicht nur...

Sie wissen wie es fertig
aussehen soll - aber Ihr
Mann kann sich das
überhaupt nicht vorstellen?
Oder

Sie wissen, was Sie wollen -
aber Ihre Frau meint etwas
ganz anderes?

**Kommen Sie zu uns -
wir entwerfen und
verwirklichen Ihre
Wohnideen**